

**Nordselkupisches Wörterbuch von F. G. Maľcev (1903). Herausgegeben von Eugen Helimski und Ulrike Kahrs, Hamburg 2001 (Hamburger Sibirische und Finnisch-Ugrische Materialien 1). 165 S.**

Unser Kollege Eugen Helimski hat über mehrere Jahrzehnte fleißig handschriftliche Aufzeichnungen der samojedischen Sprachen gesammelt. Dies tat er vor allem in Archiven und seine Suche hat sich gelohnt. Das Gesammelte wurde analysiert, systematisiert und mit Kommentaren versehen publiziert. Das von ihm zusammengetragene und veröffentlichte Material stellt eine wesentliche Bereicherung unserer Kenntnisse über das Samojedische dar. Diese Feststellung trifft auch auf das zu besprechende Werk zu, das er in Zusammenarbeit mit Ulrike Kahrs als Band 1 der neuen Reihe handschriftlicher Materialien "Hamburger Sibirische und Finnisch-Ugrische Materialien" des Instituts für Finnougristik/Uralistik der Universität Hamburg herausgegeben hat. Der Blick auf das Inhaltsverzeichnis dieses Bandes führt uns gleich das Wesentliche vor Augen: I. Einleitung; II. Dialektologische Bemerkungen: Nordselkupisch nach Maľcev im Vergleich zu den Dialekten am Tas, Oberen Tas, Turuchan und Jenissej; III. Maľcevs Wörterbuch mit nordselkupischen Entsprechungen; IV. Verzeichnis der nordselkupischen Entsprechungen zu den Formen in Maľcevs Wörterbuch; V. Verzeichnis der Bedeutungen (zu den

Wortartikeln in Teil III); VI. Anonyme nordselkupische Aufzeichnungen aus G. N. Potanins Archiv; Literatur; Anhang: Faksimile-Kopien aus der Handschrift Maľcevs.

Hierbei handelt es sich um ein Wörterbuch, das Fedor Gavrilovič Maľcev 1903 in Turuchansk erstellt hatte und das in Sibirien in der Sammlung von G. N. Potanin in der Manuskriptabteilung der Universitätsbibliothek von Tomsk aufbewahrt wird. Die Herausgeber hatten vor Ort erhebliche Mühen, die Personaldaten des Turuchansker Bürgers F. Maľcev in Erfahrung zu bringen, und es ist in jeder Hinsicht wahrscheinlich — und dies ist bei Autoren solcher Aufzeichnungen zur damaligen Zeit außergewöhnlich, dass F. Maľcev selbst Selkupe war und demnach Selkupisch als Muttersprache beherrschte. Die Herausgeber haben sich zur Überprüfung der Wörterbuchaufzeichnungen im Dorf Farkovo aufgehalten. F. Maľcev benutzte die kyrillischen Schriftzeichen, mit denen es aber unmöglich war, alle phonetischen Nuancen wiederzugeben. Immerhin finden sich in seinem vor fast 100 Jahren verfassten Wörterbuch sowohl interessante Archaismen als auch dialektale Besonderheiten des Nordselkupischen, von denen man bisher keine Kenntnis hatte.

Ab dem dritten Kapitel wird das Wörterbuchmaterial von F. Maľcev vorgestellt. Insgesamt sind es 1693 Wortartikel, darunter auch zu Wortfügungen und ganzen Sätzen. Einige Artikel wiederholen sich oder sind einander sehr ähnlich, so dass die Herausgeber solche in jeweils einem Wortartikel vereinten (mit Verweisen auf die ursprünglichen Wortartikel). Nach der Übersetzung ins Russische und Deutsche sind die in zeitgemäßer Schriftform gefassten Entsprechungen aus den nordselekupischen Dialekten gegeben, dieser wiederum ergänzt durch kurze grammatische und andere Kommentare. Im Ergebnis dieser Analyse werden uns Wortartikel wie beispielsweise Nr. 909 vorgestellt: *кыкыбсотъ* 'желать, хотеть// wünschen, verlangen, wollen' • *kijkj*, PtDest *-pso*. Kapitel vier bringt die nordselekupischen Entsprechungen zu den For-

men aus Maľcevs Wörterbuch mit Verweis auf die diesbezügliche Wortartikelnummer bei Maľcev.

Kapitel sechs umfasst etwa eine Seite anonymer nordselekupischer Aufzeichnungen aus G. Potanins Archiv, deren Aufzeichner offensichtlich kein selekupischer Muttersprachler war, so dass ihre Bedeutung bei Weitem nicht an die der Maľcevschen Materialien heranreicht. Am Ende des Buches gibt es noch 10 Seiten mit Ablichtungen aus der Handschrift von F. Maľcev.

Es steht vollkommen außer Zweifel, dass diese das Wörterbuch von F. Maľcev analysierte, später mit Vergleichsmaterialien angereicherte und kommentierte Ausgabe eine wertvolle Ergänzung zu unserem bisherigen Wissen über das Selekupische darstellt, und für die geleistete Arbeit ist den Herausgebern zu danken.

AGO KÜNNAP (Tartu)

#### SUBSCRIPTION INFORMATION FOR 2003

INDEX	ISSN	SUBSCRIPTION PRICES (including delivery)			
		Estonia EEK	Other countries USD		
			year	half year	year
<b>SERIES OF PROCEEDINGS OF THE ESTONIAN ACADEMY OF SCIENCES</b>					
Biology. Ecology	78152	1406—0914	144	45	85
Chemistry	78155	1406—0124	144	45	85
Engineering	78253	1406—0175	144	45	85
Geology	78154	1406—0132	144	45	85
Physics. Mathematics	78156	1406—0086	144	45	85
<b>OTHER JOURNALS</b>					
Acta Historica Tallinnensia	78157	1406—2925	66		30
Eesti Arheoloogia Ajakiri	78158	1406—2933	66	17	30
Linguistica Uralica	70880	0868—4731	144	45	85
Trames	78153	1406—0922	144	45	85
Oil Shale	70236	0208—189X	144	55	108

Subscription orders (order form available at <http://www.kirj.ee>) should be sent to:

Estonian Academy Publishers, Estonia pst. 7, EE-10143 Tallinn, Estonia.

Tel. (372) 6 454 504, fax (372) 6 466 026, e-mail [asta@kirj.ee](mailto:asta@kirj.ee).

Ajakirju saab tellida aasta või kvartali kaupa kõigi Eesti ajakirjandusleviga tegelevate ettevõtete kaudu (Eesti Ajakirjanduslevi OU, Eesti Post, OU Kirilind) ja üksiknumbreid (ka varem ilmunuid) osta Teaduste Akadeemia Kirjastusest. Täpsem teave <http://www.kirj.ee/>.